

# Fünf Dinge, an denen Sie gute Zeitwirtschaft erkennen

Wir stellen Ihnen fünf Kriterien vor, die ein passendes IT-gestütztes Zeiterfassungssystem kennzeichnen und erläutern, was eine Lösung leisten muss.

## 1. Das gesamte Dienstleistungspaket muss stimmig sein

Auf jeden Fall sollte die Software Ihrer Wahl gewisse Must-haves bieten: einen modularen Aufbau, jederzeit erweiterbar und flexibel integrierbar, Self-Services, die Einhaltung gesetzlicher und tariflicher Arbeitszeitregelungen sowie ein Workflow-Management, das Führungskräfte und Mitarbeiter einbindet. Es muss aber vor allem eines stimmen: Das Gesamtpaket des Softwareanbieters muss Sie persönlich komplett überzeugen. Fragen Sie sich, ob Sie dem Anbieter und der Kompetenz seiner Mitarbeiter vertrauen. Überzeugen Aspekte wie Vertrieb, Projektmanagement sowie Beratung und Schulung von Spezialisten, die Sie auch fachlich weiterbringen?

## 2. Zuschläge werden automatisiert verarbeitet

Zeitwirtschaft ist elementar für effiziente Abläufe bei Abrechnung und Gehaltsauszahlung: Das passende System berechnet beispielsweise Zuschläge automatisiert und fehlerfrei. Reibungslose Prozesse sind so gewährleistet. Ganz ohne manuelle Berechnung gehen die erfassten Zeiten im Idealfall an das Entgelt-Abrechnungssystem. Solch ein automatisierter Prozess mindert Ihren Aufwand und eliminiert mögliche Fehlerquellen – die Verarbeitung erfolgt selbstverständlich nach den jeweils hinterlegten Regeln des Unternehmens. Im Ergebnis hat Ihre Personalabteilung einen deutlichen Zugewinn an Zeit, weil umständliche Berechnungen obsolet werden.

## 3. Auch Abwesenheiten und Krankheitsfälle werden automatisiert übergeben

Fehlerfrei, nachvollziehbar und effizient: Eine zeitgemäße Software für Zeitwirtschaft sorgt für maximale Aktualität durch sofortige Bearbeitung von Ausfallzeiten und Abwesenheiten. Achten Sie darauf, dass die Daten bei einem Krankheitsfall für Entgeltersatzleistungen täglich automatisiert an die entsprechende Stelle gemeldet werden.

## 4. Personalmanagement- und Zutrittslösung auf Wunsch verknüpfen

Das System sollte zu einer kompletten Personalmanagement- und Zutrittslösung ausbaubar sein. Ihr Unternehmen wird profitieren, wenn Zeiterfassung und Zutrittskontrolle miteinander verknüpft sind.

Eine moderne Zutrittskontrolle sollte unter anderem bieten:

- Flexible Zutrittskontrolle durch einfache Zuweisung und Pflege von Zutrittsmodellen
- Absicherung durch Online- und Offline-Komponenten je nach Sicherheitsbedarf
- Sicheren Zutritt durch aktuelle RFID-Technologie oder Biometrie

Lassen Sie sich hierzu von Spezialisten beraten, sodass die Lösung perfekt zu Ihren Anforderungen passt. Es empfiehlt sich eine integrierte Lösung aus Zeit, Zutritt, Entgelt und Personalmanagement. So geben Sie Stammdaten nur einmal ein, nutzen die vorhandenen Daten. Zeichnet sich das Zutritts- und Zeiterfassungssystem durch Einfachheit aus, profitieren sämtliche Mitarbeiter, ob per Stempeluhr, Vertrauensarbeitszeit oder als Leiharbeiter.

## 5. Betreuung nach Produkteinführung ist gesichert

Die Nachbetreuung sollte schon vor der Wahl des Anbieters geregelt und geprüft werden. Stellen Sie sicher, dass bei aufkommenden Fragen jederzeit ein Fachmann beratend zur Seite stehen wird. Weitere Kriterien, die abgedeckt sein sollten:

- Schulungen von Spezialisten, auch zu Fachthemen
- E-Learning-Plattformen
- Einfache Zugänge zur Hotline
- Spezialisten im Service, die Ihre Anliegen gut verstehen.

Quelle: [www.veda.net/blog](http://www.veda.net/blog)